

24 Stunden Berufsfeuerwehr im Salzatal

Am 01.10.2010 trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehren Höhnstedt und Schochwitz zu einem Dienst der besonderen Art. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der beiden Jugendfeuerwehren hatten wir einen „24 Stunden Berufsfeuerwehrtag“ für die Kinder und Jugendlichen geplant. Gegen 18:00 Uhr trafen die 19 Jugendfeuerwehrmitglieder, darunter 2 weibliche Kameradinnen, in der Ortsfeuerwehr Schochwitz ein. Nach einer kurzen Begrüßung und einer Einteilung der Einsatzgruppen gab es leckere Pizza zum Abendbrot. Danach erfolgte die Aufteilung der Kinder- und Jugendlichen auf die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge und dann wurden die Nachtlager aufgebaut.

Gegen 19:30 Uhr fuhren wir dann alle in die Turnhalle nach Höhnstedt zum Dienstsport. Doch was war das für ein Geräusch um 21:00 Uhr in der Turnhalle? Es war die Alarmierung zum ersten Einsatz der Jugendfeuerwehren in ihrer „Schicht“. Das Einsatzstichwort lautete, mehrere vermisste Personen auf dem Gelände der Agro Schmidt GmbH im Ortsteil Gorsleben. Auf der Anfahrt zum Einsatzort mit Blaulicht waren die Jugendlichen dann gespannt darauf, was sie an der Einsatzstelle erwartete. Nach dem Eintreffen wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und mit der Suche nach den 3 vermissten und wahrscheinlich verletzten Personen begonnen. Bereits nach kurzer Zeit konnten alle gefunden und gerettet werden. Nach einer kleinen Auswertung fuhren wir in das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Schochwitz zurück. Als die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge wieder hergestellt war, schauten wir uns noch den Film des Zeltlagers 2009 an und danach begann die Nachtruhe für die Jugendlichen.

Doch gegen 02:00 Uhr wurden wir zum nächsten Einsatz gerufen. Dieses Mal wurde Alarm durch die Brandmeldeanlage des Kulturzentrum Höhnstedt ausgelöst. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle wurde durch die Leitstelle der Einsatz abgebrochen und wir machten uns auf den Weg zurück ins Gerätehaus. Doch was war das??? Auf der Straße nach Zappendorf war ein Feuerschein zu sehen. Dort angekommen, stellte sich der Feuerschein als ein PKW-Brand heraus. Nachdem die Einsatzstelle ausgeleuchtet war und eine Wasserversorgung aufgebaut wurde, löschten die Jugendlichen den simulierten PKW- Brand schnell und sicher ab, sodass wir gegen 3 Uhr diese Einsatzstelle verlassen und unsere wohlverdiente Nachtruhe fortsetzen konnten.

Um 08:00 Uhr werteten wir bei einem leckeren Frühstück mit frischen Brötchen den Einsatz der Nacht aus. Danach begann der Ausbildungsdienst für die Jugendfeuerwehren. An diesem nahm dann auch noch die Jugendfeuerwehr Beesenstedt teil. Die Ausbildung wurde in drei Stationen aufgeteilt. Diese waren Erste Hilfe, Fahrzeugkunde am LF 8 und LF 16 sowie ein Wissenstest. Alle drei Stationen waren Bestandteil für die Abnahme der Jugendflamme der Stufe I.

Um 11:00 Uhr wurden dann die Jugendfeuerwehren Schochwitz, Höhnstedt und Beesenstedt zu einem Wohnhausbrand nach Höhnstedt alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, wurde festgestellt, dass eine lange Wegstrecke als Wasserversorgung aufgebaut werden musste. Nachdem die Wasserversorgung stand, wurde mit dem Löschen des Hauses begonnen. Ein plötzlicher Schlauchplatzer wurde schnell behoben und das Löschen mit mehreren C-Rohren konnte erfolgreich weitergehen. Nach diesem schweren Einsatz stärkten wir uns wieder in der Ortsfeuerwehr Höhnstedt mit Nudeln in Tomatensoße.

Der Ausbildungsdienst wurde in der Ortsfeuerwehr Schochwitz nach dem Mittagessen fortgeführt. Jetzt waren die Stationen Standrohr setzen, Knotenkunde, Funkspiel und Eierlauf

an der Reihe. Danach stand fest, dass alle Jugendfeuerwehrmitglieder die Jugendflamme Stufe I erfolgreich bestanden hatten.

Und schon wieder ertönte die Sirene im Gerätehaus. Dieses Mal wurde eine Ölspur in der Ortschaft Gorsleben gemeldet. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde eine Lageerkundung durchgeführt. Es wurde eine Ölspur von ca. 500 Meter Länge festgestellt. Die Einsatzstelle wurde sodann gesichert und die Ölspur fachgerecht durch die Jugendlichen mit Ölbindemittel abgebunden, sodass der Einsatz nach einer Stunde beendet werden konnte.

Um 18:00 Uhr begannen wir dann mit der Auswertung des Dienstes. Anschließend folgte eine kleine Feierstunde für die Kinder- und Jugendlichen. Zu Gast waren die Bürgermeisterin Frau Sperling, der Ortsbürgermeister von Höhnstedt, Herr Ringleb, und von Schochwitz, Herr Bernas, der Gemeindeführer Kamerad Ossig, der Gemeindejugendwart Kamerad Rutsch und Vertreter der Jugendfeuerwehren Beesenstedt, Zappendorf und Langebogen. Nach einer kurzen Ansprache der Jugendwarte der Ortsfeuerwehren Schochwitz und Höhnstedt und einiger Gäste, ließen wir den Tag bei leckeren Würstchen und Steaks ausklingen.

Wir danken allen Helfern, dem Feuerwehrverein Schochwitz e.V. und der Gemeinde Salzatal, ohne die dieser Tag für die Kinder- und Jugendlichen nicht hätte realisiert werden können. Weiterhin danken wir unseren Sponsoren:

Globus Baumarkt Bennstedt
Sconto Möbelmarkt Bennstedt
Fleischerei Schrader Höhnstedt
Löschdepot Langenbogen
Saale Obst Erzeuger- und Absatzgenossenschaft e.G. Gorsleben
Lindenapotheke Höhnstedt
Envia M
Argo Schmidt GmbH Gorsleben
Obstproduktion Ehm Höhnstedt
DM Markt Hauptbahnhof Halle
Gaststätte „Zur Feuerwache“ Schochwitz
Agrargenossenschaft Höhnstedt e.G.